

DDR Museum
Pressemitteilung 03/2019 vom 29.05.2019
MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG

DDR Museum Berlin GmbH
Karl-Liebknecht-Straße 1
10178 Berlin-Mitte

Tel: +49 (0)30-847 1237-30
Fax: +49 (0)30-847 1237-39

E-Mail: post@ddr-museum.de
Internet: www.ddr-museum.de

»Mein Trabi – 26 Zweitakt-Geschichten« DDR Museum eröffnet Sonderausstellung

Berlin, den 29.05.2019 – Die neue Sonderausstellung »Mein Trabi – 26 Zweitakt-Geschichten« erzählt in 26 kleinen Vitrinen spannende Geschichten zum Trabant 601, dem meistgefahrenen Auto der DDR. Sie ist vom 12. Juni bis zum 15. September 2019 im Foyer des DDR Museum zu sehen. Der Eintritt zur Sonderausstellung ist kostenfrei.

Die Zahl 26 zieht sich durch die Geschichte des Trabant 601. Er hatte 26 PS, einen 26-Liter-Tank und nach 26 Jahren wurde 1990 die Produktion eingestellt. Der Trabant, zu Deutsch »Begleiter«, begleitete tatsächlich das Leben vieler DDR-Bürger*innen: zuerst als Wunschtraum, dann nach einer Wartezeit von bis zu 16 Jahren als Neuwagen, sofern man nicht für einen hohen Aufpreis einen Gebrauchtwagen erwarb. »Das eigene Auto war auch im Sozialismus ein Statussymbol und es versprach ein wenig Freiheit in einem unfreien Land. Kein anderer Wagen hat in seinem Kofferraum so viele Erinnerungen geladen wie die »Pappe«, vergleichbar höchstens mit dem VW Käfer in der Bundesrepublik«, sagt der Kurator Sören Marotz.

Nach einem Aufruf im März 2019 meldeten sich Menschen aus der gesamten Republik, um dem DDR Museum ihre persönliche Trabant-Geschichte zu erzählen. Insgesamt sind nun 26 dieser Erinnerungen in der Sonderausstellung zu finden.

- **Titel:** Mein Trabi – 26 Zweitakt-Geschichten
- **Eröffnung:** 11. Juni 2019, 18 Uhr im Besucherzentrum des DDR Museum, Sankt-Wolfgang-Str. 2, 10178 Berlin
- **Laufzeit:** 12. Juni bis 15. September 2019
- **Ort:** Foyer des DDR Museum, Karl-Liebknecht-Str. 1, 10178 Berlin
- **Kuratoren:** Sören Marotz, Ausstellungsleiter des DDR Museum, und Dr. Stefan Wolle, Wissenschaftlicher Leiter des DDR Museum
- **Ausstellungstexte:** Deutsch und Englisch
- **Eintritt:** Besuch der Sonderausstellung im Foyer kostenfrei

Das DDR Museum lädt Sie herzlich zur **Presseführung** mit den Kuratoren durch die Sonderausstellung am **06. Juni 2019 um 11 Uhr** ein. Bitte melden Sie sich an diesem Tag am Kassentresen des DDR Museum. Um Anmeldung unter presse@ddr-museum.de wird gebeten.

Das DDR Museum ist Berlins interaktives Museum und zeigt das Leben in der DDR mit all seinen Facetten. Es bietet Besucherinnen und Besuchern in seiner interaktiven Ausstellung »Geschichte zum Anfassen« und gehört mit jährlich über 500.000 Gästen zu den meistbesuchten Museen der Hauptstadt.

Bild- und Logomaterial finden sie im Pressebereich unserer Webseite. Für Rückfragen steht Ihnen Vanessa Jasmin Lemke unter +49 (0)30-847 12 37 47 oder presse@ddr-museum.de zur Verfügung. Bei Abdruck und/oder Zitat freuen wir uns über eine kurze Information und ein Belegexemplar an unser Büro.

Zitate des Kurators Sören Marotz

1)

Uns interessiert die Kulturgeschichte des meistgefahrenen Autos der DDR, das nach der Wende zum Symbol für das Leben in der DDR wurde. Der Trabi stellt einen Mikrokosmos dar, in dem sich die Geschichte Ostdeutschlands und seiner Menschen bis heute weitererzählen lässt.

2)

Das eigene Auto war auch im Sozialismus ein Statussymbol und es versprach ein wenig Freiheit in einem unfreien Land. Kein anderer Wagen hat in seinem Kofferraum so viele Erinnerungen geladen wie die »Pappe«, vergleichbar höchstens mit dem VW Käfer in der Bundesrepublik.

3)

Der Trabant ist in den 26 Jahren seiner Bauzeit zwar in vielen kleinen Details, nicht aber in seiner Grundstruktur verändert worden. Von daher wollen wir nicht die technische Entwicklung in unserer Sonderausstellung beleuchten, sondern die Geschichten und Erlebnisse, die uns auf unseren Aufruf hin zugesandt wurden, in den Mittelpunkt stellen.

4)

Die bis heute vielfach zu hörende Klage der damaligen Trabant-Ingenieure und -Produktgestalter in Bezug auf ein Nachfolgemodell (»Wenn man uns nur gelassen hätte ...«) steht auf tönernen Füßen, da die Kosten für die Umrüstung der Produktion in keinem Verhältnis zu den begrenzten Stückzahlen wie auch zu einem international erzielbaren Verkaufspreis standen. Lange Lieferzeiten bei ungebrochener hoher Nachfrage würden den Wunsch nach Einführung eines neuen Modells auch in den heutigen Konzernzentralen schon im Keim ersticken. Insofern war die damalige Entscheidung des Politbüros gegen Innovationen zwar unpopulär, aber durchaus folgerichtig.

5)

Interessant ist, dass der Gesamtbestand der zugelassenen Fahrzeuge des VEB Sachsenring stetig steigt. Ende 2018 waren es insgesamt 36.259, die meisten davon Trabis. Zwei Jahre zuvor waren es noch 33.550. Der leichte Anstieg lässt sich unter anderem mit dem Neuaufbau von sogenannten »Scheunenfundeln« innerhalb der inzwischen sehr lebendigen Trabant-Clubszene erklären.

DDR Museum Berlin GmbH

Karl-Liebknecht-Straße 1

10178 Berlin-Mitte

Tel: +49 (0)30-847 1237-30

Fax: +49 (0)30-847 1237-39

E-Mail: post@ddr-museum.de

Internet: www.ddr-museum.de

Das DDR Museum ist Berlins interaktives Museum und zeigt das Leben in der DDR mit all seinen Facetten.

Es bietet Besucherinnen und Besuchern in seiner interaktiven Ausstellung »Geschichte zum Anfassen« und gehört mit jährlich über 500.000 Gästen zu den meistbesuchten Museen der Hauptstadt.

Bild- und Logomaterial finden sie im Pressebereich unserer Webseite. Für Rückfragen steht Ihnen Vanessa Jasmin Lemke unter +49 (0)30-847 12 37 47 oder presse@ddr-museum.de zur Verfügung. Bei Abdruck und/oder Zitat freuen wir uns über eine kurze Information und ein Belegexemplar an unser Büro.